Was müsst Ihr tun?

- Eure Beteiligung beim Orga-Team anmelden; möglichst bis 31. Oktober 2023
- Aktive anwerben, die mitmachen wollen
 - beim Tüten packen
 - beim Verteilen
- ◆ Spenden für Tüteninhalt sammeln/einwerben
- am 06. Dezember (oder anderer Termin) gemeinsam Tüten packen
- am 10. Dezember zwischen 11 und 14 Uhr Tüten verteilen auf der Raststätte

Was könnt Ihr von uns erwarten?

- Checkliste mit detaillierten Angaben für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Liste möglicher Raststätten und Autohöfe als Aktionsorte
- Papiertüten von der KAB mit Logo
- Mehrsprachigen Flyer oder Grußkarte für die LKW-Fahrer
- Pressetext für die örtliche Presse
- Text für Spendenaufruf; z.B. für Pfarrblatt
- Werbematerial



125 Jahre KAB im Bistum Münster

Zeit für ein besseres Arbeitsleben.

Gesellschaftliche Veränderungen kann man nicht alleine erreichen – dafür braucht es eine starke Gemeinschaft. Das haben die Gründer der "Katholischen Arbeiterbewegung" im Bistum Münster bereits 1898 erkannt.

Miteinander für gute Arbeit und ein gutes Leben kämpfen – das gilt 125 Jahre später noch immer.

Heute engagieren sich 12.000 Mitglieder in Gruppen und Vereinen und schaffen vielfältige Begegnungsorte. KAB verbindet. Sie verbindet Menschen. Sie verbindet in einzigartiger Weise Glaube, Arbeit, Politik und Engagement.

Wir haben viel erreicht und noch ganz viel vor. Seit 125 Jahren setzen wir uns für bessere Bedingungen im beruflichen und familiären Arbeitsalltag ein. Hochengagiert geht es weiter.

Bei Fragen wendet Euch an:

Stephan Eisenbart [04441-872240]

• mail: stephan.eisenbart@bmo-vechta.de

Sigrid Audick

mail: sigrid.audick@kab-muenster.de

Anmeldung über:

• mail: stephan.eisenbart@bmo-vechta.de

www.kab-muenster.de



Nikolaus im Fahrerhaus KAB on the road



Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Münster

2023

Nikolaus im Fahrerhaus—KAB on the road

KAB on the road

LKW-Fahrer*innen verbringen viele Sonntage auf trostlosen Rastplätzen. "KAB on the road" will ihnen ein bisschen Wärme und Licht schenken und aufmerksam machen auf die Ausbeutung osteuropäischer LKW-Fahrer*innen auf deutschen Autobahnen.

Am zweiten Adventssonntag 2023 verteilt die KAB "Nikolaustüten" an die Fahrer*innen an



Bischof Felix Genn ist Schirmherr der Nikolausaktion

vielen verschiedenen
Rastplätzen im Bistum. Mit
dabei sind Bischof Felix Genn
und Pfarrer Peter Kossen. Die
Tüten werden gefüllt mit
Spenden: Kekse, Schokolade
aber auch Duschgel oder
andere nützliche Dinge.

Macht Ihr mit?

Wir suchen KAB-Vereine und Gruppen, die Lust haben, "on the road" zu gehen und an einer Raststätte in ihrer Nähe Nikolaustüten zu verschenken. Einzelpersonen, die sich beteiligen wollen, vermitteln wir gerne an Aktionsgruppen. So werdet Ihr Teil der großen Aktion im ganzen Bistum.

Was Ihr dazu braucht und was Ihr von uns bekommt, erfahrt Ihr in diesem Flyer.

Termine

möglichst bis 31. Oktober 2023

Anmeldung beim Orgateam

01.-30. November 2023

Versand der Aktionspakete durch das Orgateam

06. Dezember 2023 (Nikolaus)

oder anderer Termin vor der Aktion Tüten packen im Pfarrheim

10. Dezember 2023 (2. Advent)

im Zeitraum zwischen 11:00 und 14:00 Uhr Tüten verteilen auf der Raststätte

Bildnachweise:

Porträt: © Bistum Münster Sonstige: S. Eisenbart

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit — auf der gleichen Autobahn

Wir als KAB schließen uns den Forderungen von Gewerkschaften und anderen Organisationen an und fordern tiefgreifende Reformen für das Transportwesen auf europäischer Ebene. Das europäische Parlament hat mit dem Mobilitätspakt Teil I bereits einige Neuregelungen auf den Weg gebracht. Von gleichen Bedingungen und Rechten für alle LKW-Fahrer*innen sind wir aber noch weit entfernt.

So fordern wir u.a. die Anwendung des deutschen gesetzlichen Mindestlohns als Mindestmaß während der Durchfahrtszeiten auf deutschen Straßen; auch wenn die Spedition den Sitz im Ausland hat.

mehr dazu:

https://www.kab-muenster.de/themen/125-jahre-kab-im-bistum-muenster/auf-unseren-strassen-unterwegs

1630 km bis zur Heimat650 € im Monat12 Wochen unterwegs2 gm Kabine



Es wird Zeit für ein besseres Arbeitsleben.